

WAZ

NUMMER 61 DONNERSTAG, 13. MÄRZ 1997

Heim mangelt es an allem

Freundeskreis Witten-Kursk ruft Spendenaktion ins Leben

Im Wohnheim für Kriegs- und Arbeitsveteranen in Kursk herrschen chaotische Zustände. Pflegemittel und medizinische Geräte sind Mangelware, auch Krankenschwestern fehlen an allen Ecken und Enden. Der Freundeskreis Witten-Kursk will dem Heim nun helfen.

Die Liste der Gegenstände, die gebraucht werden, ist lang: Alle Sorten von Wasch- und Spülmitteln, Windeln, Klei-

dung, Bettwäsche und Pantoffeln finden sich darauf, außerdem Handwerkzeug und viele medizinische Geräte, darunter Roll- und Toilettenstühle, Gehstützen, Bettpfannen und Betten. Kurz: „Es fehlt so vieles, was für ein gewisses Maß an Lebensqualität notwendig ist“, sagt Christa Thierig, Vorsitzende des Freundeskreises.

Sie hofft nun auf Hilfe der Bevölkerung. Zwischen Donnerstag und Samstag nächster Woche (20. bis 22. März) veranstaltet der Freundeskreis eine

Spendenaktion, bei der die benötigten Gegenstände in der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr in den Räumen an der Ruhrstraße 70 (Ecke Bergerstraße) abgegeben werden können. Im nächsten Monat soll dann ein Hilfstransport auf die Reise nach Rußland geschickt werden; der Freundeskreis hat dafür das DRK um Hilfe gebeten.

Damit soll das Engagement von Christa Thierig und ihren Mitstreitern aber nicht beendet sein. „Wir können zwar nicht das ganze Heim sanieren“, sagt

die Vorsitzende, „aber immerhin dafür sorgen, daß es dort etwas menschlicher wird.“ Dazu gehört auch die Weiterbildung der zehn Schwestern, die in dem 260 Betten zählenden Wohnheim mit 60 ungelerten Helfern ihren Dienst schieben. Ein Teil von ihnen soll im Oktober hier in Witten geschult werden.

M.M.

● Geldspenden werden ebenfalls dringend benötigt. Bankverbindung: Konto 6416309, BLZ 45250035, Stadtparkasse Witten, Stichwort Altenheim.

250 Pakete und wichtige Hilfsmittel für Altenheim sind unterwegs

Lkw bringt Spenden nach Kursk

Witten - Ein Lastwagen, gefüllt mit 60 Kubikmetern Hilfsgütern für ein Altenheim in Kursk, schickte der Freundeskreis Witten-Kursk e.V. am Montag auf die Reise. An Spenden von Bürgern und Institutionen waren 250 Pakete Textilien/Bettwäsche, Haushaltsgeräte, Körperpflegemittel usw. zusammengekommen. 30 Rollstühle, 17 Kran-

kenbetten, 15 Toilettenstühle, diverses medizinisches Gerät und viele andere nützliche Dinge für die tägliche Arbeit in einem Altenheim kamen noch hinzu.

In wochenlanger Arbeit wurden die Hilfsgüter von Mitgliedern des Freundeskreises und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) gesichtet, aufgearbeitet, verpackt, kata-

logisiert und für die Zollabfertigung vorbereitet.

In einigen Tagen wird der Transport in Kursk über das dortige Rote Kreuz ausgeliefert und übergeben. Die Güter werden in dem Altenheim dringend benötigt, dies hat ein Besuch von Wittener Pflegekräften vor Ort ergeben. Der Freundeskreis dankt allen Beteiligten und Spendern für die Unterstützung.